

SLAM setzt auf bis zu 150 kW Ladeleistung

Das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mit 8,7 Millionen Eurpo geförderte Forschungskonsortium SLAM („Schnellladenetz für Achsen und Metropolen“) soll die Elektromobilität voranbringen. Volkswagen hat sich mit seinen Projektpartnern BMW, Daimler und Porsche sowie dem Deutschen Genossenschaftsverband, EnBW und der Rheinisch-Westfälisch Technische Hochschule Aachen darauf verständigt, die Dimension von SLAM auszuweiten und die entsprechenden Zuschussbedingungen mit sofortiger Wirkung anzupassen.

So soll es zukünftig an wichtigen Knotenpunkten im deutschen Straßennetz möglich sein, Plug-in-Hybrid- und Elektrofahrzeuge mit bis zu 150 kW Leistung aufzuladen. Das entspricht der dreifachen Leistung heutiger DC-Schnellladestationen, verkürzt die Ladedauer entsprechend auf ein Drittel üblicher Ladezeiten. Die Inbetriebnahme des ersten Standorts ist nach derzeitigem Stand für September geplant. (ampnet/jri)